



Pressemitteilung

Nr. 2/2014

Bayreuth,
13.01.2014

**Kunstplattform "Regierung und Kunst"
- Vernissage zur Ausstellung von Renate Fukerider am 16. Januar
2014 - Titel: "REFUGIEN"
Einladung an die Medien und Terminhinweis**

Die Regierung von Oberfranken setzt ihre Reihe "Regierung und Kunst" im Jahr 2014 fort.

Die **Vernissage** findet

**am 16. Januar 2014
um 18:00 Uhr**

**im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,**

statt, zu der die Regierung von Oberfranken sehr herzlich einlädt.

Die Ausstellung ist vom 17.01.2014 bis 02.05.2014 montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zur Ausstellung und zur Künstlerin

Renate Fukerider ist Malerin und Objektkünstlerin. Die Ausstellung trägt den Titel "Refugien". Ihr Material ist das Papier, ein fragiles, leichtes Material, leicht zerstörbar, das bildhauerisch eingesetzt, wie Holz oder Stein eine erstaunliche Präsenz und in der richtigen Handhabung auch die gleiche Haltbarkeit haben kann.

Die Künstlerin bewahrt in ihren Objekten den temporären Zustandsmoment einer Form, die in ihrer Umhüllung körperhaft erscheint.

Durch spielerische Handhabung und Reduzierung von Geometrie, Fläche und Farbe entsteht eine Balance von abstrakten und konkreten Formen. Im Intuitiven und Sinnlichen liegt der Zugang zu ihren

Pressebeauftragte
Dr. Corinna Boerner
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth



Objekten.

Renate Fukerider ist in Freihung (Oberpfalz) geboren. Sie erlernte zunächst den Beruf der Reprofotografin, den sie bis 1984 ausübte. Schon bald entdeckte sie ihre künstlerischen Fähigkeiten, die sie an der Akademie vertiefte.

Sie ist seit fast 30 Jahren künstlerisch tätig, davon 17 Jahre in der Malerei und der Objektkunst. Ihre pädagogische Begabung stellt sie als VHS-Dozentin unter Beweis. Die zahlreichen Workshops finden im eigenen Atelier in Schloss Adelsdorf westlich von Forchheim statt.

Sie ist Mitglied im BBK (Berufsverband bildender Künstlerinnen und Künstler), in der Gedok (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer) und bei IAPMA (International Association of Hand Papermakers and Paper Artists).

Ihre Werke sind auf zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in Deutschland zu bestaunen.